



Familien begleiten, unterstützen und fördern – «die Bildungsland- schaft Thun» (BE)

TYP
FOKUS
THEMA

Lokale Bildungslandschaft
Übergang Frühbereich – Kindergarten – Schule
Integration, Elternbildung

Damit jedes Kind einen chancengerechten Zugang zu Bildung erhält und sich optimal entwickeln kann, werden Familien in der «Bildungslandschaft Thun» gezielt begleitet und unterstützt. Die Bildungslandschaft will den Kindern damit die Türen zu Schule, Frühförderung und Freizeit öffnen.

Die Idee

Die Weichen für einen guten Start in Kindergarten und Schule werden schon früh gestellt. Damit auch Kinder mit Migrationshintergrund sowie sozial benachteiligte Kinder gut in ihre Schullaufbahn starten, brauchen sie Unterstützung. Denn die Sprache, das Schweizer Schulsystem sowie Freizeitangebote sind ihnen und ihren Eltern oft fremd. Den Rückstand, mit dem sie die Schule beginnen, können sie oft nicht mehr aufholen. **Die «Bildungslandschaft Thun» will deutsch- und fremdsprachigen Kindern deshalb Personen zur Seite stellen, die sie begleiten und unterstützen.** Gleichzeitig will sie dank einer guten Vernetzung Angebote fördern, die eine Brücke schlagen zu Schule, Kultur und Sport. Kinder und ihre Eltern sollen Zugang zum vielseitigen Angebot erhalten und Kommunikationsprobleme, Informationslücken sowie Ängste und Unsicherheiten abbauen können. Auch Fachpersonen sollen von der Bildungslandschaft profitieren, indem sie einen Einblick in interkulturelle Zusammenhänge erhalten.

Die Beteiligten

Die «Bildungslandschaft Thun» fokussiert vor allem auf Familien mit Migrationshintergrund mit Kindern ab Geburt bis zwölf Jahren. Sie ist aus den Integrationsprojekten SUKSES sowie «mitten unter uns» der Fachstelle Integration der Stadt Thun gewachsen und wird heute vom Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland (KIO) koordiniert. Neben den Integrationsbegleitenden gehören Lehrpersonen und Sozialarbeitende zu den wichtigsten Partnern. Die Bildungslandschaft bindet auch Tagesschulen, die Kinder- und Jugendarbeit, Vereine sowie viele andere Akteure und Projekte mit ein. Sie soll in den nächsten Jahren in Thun verankert und dann ins Berner Oberland ausgedehnt werden.

«In der Bildungslandschaft steht das Kind im Zentrum – und zwar mit seinen Talenten und nicht mit seinen Defiziten.»

ERIKA BÄRTSCHI

KOORDINATORIN BILDUNGSLANDSCHAFT THUN

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17
Postfach
8034 Zürich

Rita Schweizer, Projektleitung

T +41 44 388 61 10

bildungslandschaften@jacobsfoundation.org

www.jacobsfoundation.org

Das Netzwerk

- Dank der «SUKSES Integrationsbegleitung» erhalten Eltern Antworten auf Fragen rund um Schule, Erziehung und frühe Förderung.
- Das Integrationsangebot «mitten unter uns» ermöglicht Kindern und ihren Eltern, regelmässig **andere Familien zu besuchen** und Deutsch zu lernen.
- Im **Bewegungs- und Sportangebot** «multipuls» bewegen sich deutsch- und fremdsprachige Kinder und ihre Eltern gemeinsam und bleiben dadurch fit.
- «mitSprache», einer kostenlosen Deutschrunde, ermöglicht Eltern mit wenig Deutschkenntnissen im Schulhaus ihrer Kinder die Schule besser kennenzulernen und die deutsche Sprache zu üben.
- Das Projekt «durchBlick» gibt Fachpersonen Hintergrundinformationen und Antworten zu aktuellen Migrationsthemen.

Die Bildungslandschaft

Gerechte Chancen für einen guten Schulstart und eine erfolgreiche Schullaufbahn – das ist das Ziel der «Bildungslandschaft Thun». Mit vielfältigen Angeboten will sie kulturbedingte Missverständnisse klären, das gegenseitige Verständnis fördern und Zugang zu anderen Kulturen schaffen. Kinder mit Migrationshintergrund, aber auch deutschsprachige Kinder, sollen nicht durchs Bildungsnetz fallen, sondern von diesem aufgefangen werden. Sie sollen spielerisch in ihren Talenten gefördert statt auf ihre Defizite reduziert werden – sei es schulisch, im Sport oder in der Musik. Auch ihre Eltern sollen den Mut und die Fähigkeit entwickeln, sich für die Bildung ihrer Kinder zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Und nicht zuletzt dient das neu geschaffene Netzwerk auch Lehrpersonen, Vereinen und Fachpersonen, die es im Umgang mit Kindern und Eltern anderer Kulturen unterstützt.

Das Programm Bildungslandschaften Schweiz

Die «Bildungslandschaft Thun» ist eines von 22 Pilotprojekten von Bildungslandschaften Schweiz, einem Programm der Jacobs Foundation. Ziel des Programms ist es, alle Personen, die in die Bildung der Kinder oder Jugendlichen involviert sind, zu Bildungslandschaften mit klar definierten Zielen zu vernetzen.